3898/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 28.02.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen betreffend Mittelstandspaket: Arbeitsleistung muss sich lohnen!

Mittelstandspaket für mehr Freiheit aller Menschen in der Wirtschaft

In einer Zeit, in der die österreichische Wirtschaft vor beispiellosen Herausforderungen steht, ist es unerlässlich, dass wir den Mittelstand als Rückgrat unserer Volkswirtschaft stärken und unterstützen. Der Mittelstand, bestehend aus Klein- und Mittelbetrieben, ist nicht nur ein wesentlicher Arbeitgeber, sondern auch ein zentraler Innovations- und Wachstumsmotor. NEOS erkennen die Bedeutung des Mittelstands an und setzen sich für eine Politik ein, die Unternehmertum fördert und belohnt, anstatt es zu behindern.

Die hohe Steuer- und Abgabenlast in Österreich trifft alle Wirtschaftsteilnehmer:innen – sowohl Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen. Eine Senkung der Lohnnebenkosten ist nicht nur ein Gebot der wirtschaftlichen Vernunft, sondern auch ein entscheidender Schritt, um den Menschen in unserem Land mehr von ihrem hart verdienten Geld zu belassen. Es geht darum, den Bürger:innen mehr finanziellen Spielraum zu geben, damit sie nicht nur ihre Rechnungen bezahlen, sondern auch ihr Leben genießen können. Höhere verfügbare Einkommen bedeuten mehr Möglichkeiten für individuelle und familiäre Bedürfnisse, für Freizeitgestaltung, Bildung und persönliche Entwicklung. Eine Senkung der Lohnnebenkosten würde somit direkt zur Steigerung der Lebensqualität beitragen und zeigen, dass sich Leistung in Österreich lohnt.

Unternehmer:innen stehen einer Flut an Vorgaben gegenüber, während versprochene Entbürokratisierungen und Modernisierungen ausbleiben. NEOS fordern daher eine umfassende Überarbeitung der Gewerbeordnung und eine Vereinfachung der bürokratischen Prozesse. Wir setzen uns für eine Politik ein, die auf Vertrauen statt Misstrauen basiert und die erst eingreift, wenn tatsächlich Fehler gemacht werden.

Der österreichische Tourismus, geprägt von Kleinbetrieben und Familienunternehmen, ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, der besondere Beachtung verdient. Der Beitrag des Tourismus zum BIP und zur Wertschöpfung ist enorm, und die Menschen, die in dieser Branche arbeiten, verdienen moderne und

faire Rahmenbedingungen. Die NEOS verstehen die spezifischen Herausforderungen des Tourismussektors und setzen sich für gezielte Unterstützungsmaßnahmen ein.

Arbeitsleistung muss sich endlich wieder lohnen!

Österreichische Unternehmer:innen und Arbeitnehmer:innen stehen vor dem Problem, dass der Staat die Arbeitsleistung besonders schwer mit Steuern und Abgaben belastet, Mehrleistung eher bestraft und sogar systematisch Anreize für weniger Arbeit setzt. Gerade in einer mitarbeiterintensiven Branche wie dem Tourismus schlägt sich der Kampf der Republik gegen die arbeitenden Menschen in Österreich besonders nieder. In Österreich haben wir nicht nur besonders hohe Lohn- und Einkommenssteuern, wir leisten uns auch ein System der versteckten Steuern, die verniedlichend als "Lohnnebenkosten" bezeichnet werden und dazu führen, dass zwei Drittel dessen, was ein Arbeitnehmer einen Unternehmer kostet, nicht beim werktätigen Bürger, sondern beim Staat landen. Arbeitsleistung muss sich endlich wieder Johnen!

NEOS fordern daher:

- Senkung der Lohnnebenkosten: NEOS haben mehrfach einen konkreten Vorschlag für eine umfassende Senkung der Lohnnebenkosten gemacht, der den Entfall von FLAF, Kammerumlage 2 und Kommunalsteuer sowie Kürzungen beim Wohnbauförderungs-, Arbeitslosenversicherungs- und Unfallversicherungsbeitrag vorsieht. Durch eine Senkung der Lohnnebenkosten um 6,55 Prozentpunkte hätten die Arbeitnehmer:innen einen Verhandlungsspielraum in Höhe eines 15. Gehalts, ohne die Gesamtarbeitskosten der Unternehmer:innen zu erhöhen.
- **Einführung eines Vollzeitbonus:** Für jedes Monat Vollzeitbeschäftigung soll ein 100 Euro Absetzbetrag gutgeschrieben werden. Vor allem jüngere Beschäftigte, die oft noch keine Kinder haben und in der Phase des Vermögensaufbaus sind, würden besonders davon profitieren.
- Ausweitung der Steuerbegünstigung der Überstundenzuschläge:
 Mehrleitungsbereitschaft sollte insofern begünstigt werden, indem die
 Steuerbegünstigung ohne EUR-Betragsgrenze für die Zuschläge der ersten
 20 Stunden (statt 10 Stunden) gelten soll. Von der Ausweitung der
 Steuerbegünstigung würde insbesondere der Tourismus profitieren, da eine
 Konsumation in Form von Gleitzeit nicht möglich ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft, sowie der Bundesminister für Finanzen, wird aufgefordert, ein Entlastungspaket vorzulegen, das insbesondere folgende Punkte beinhaltet: Senkung der

Lohnnebenkosten, Einführung eines Vollzeitbonus sowie die Ausweitung der Steuerbegünstigung der Überstundenzuschläge."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Finanzausschuss vorgeschlagen.